



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2024, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument:	39-0805-0	Version:	2.00
Überarbeitet am:	03/04/2024	Ersetzt Ausgabe vom:	08/03/2024

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Meguiar's Heart Air Freshener, Raspberry, AF1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift:	3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland
Tel. / Fax.:	Tel.: 02131-14-2914
E-Mail:	ge-produktsicherheit@mmm.com
Internet:	3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Einstufung:

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

ACHTUNG.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS07 (Ausrufezeichen)

Gefahrenpiktogramm(e)



Produktidentifikator (enthält):

Chemischer Name	CAS-Nr.	EG-Nummer	Gew. -%
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9	203-427-2	< 0,2
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	260-709-8	< 0,2
Benzylsalicylat	118-58-1	204-262-9	< 0,2
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	201-134-4	< 0,2
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	205-476-5	< 0,2
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	245-843-7	< 0,17

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P280E Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

17% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 84% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Chemischer Name	Identifikator(en)	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Bestandteile ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Gemisch	60 - 100	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	CAS-Nr. 79-77-6 EG-Nr. 201-224-3	5 - 10	Aquatic Chronic 2, H411
4-(4-Hydroxyphenyl)-2-butanon	CAS-Nr. 5471-51-2 EG-Nr. 226-806-4	3 - 7	Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	CAS-Nr. 4940-11-8 EG-Nr. 225-582-5	1 - 5	Acute Tox. 4, H302
Benzylacetat	CAS-Nr. 140-11-4 EG-Nr. 205-399-7	1 - 5	Aquatic Chronic 3, H412
2,6-Dimethylhept-5-enal	CAS-Nr. 106-72-9 EG-Nr. 203-427-2	< 0,2	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	CAS-Nr. 141-27-5 EG-Nr. 205-476-5	< 0,2	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
Benzylsalicylat	CAS-Nr. 118-58-1 EG-Nr. 204-262-9	< 0,2	Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400,M=1 Aquatic Chronic 3, H412
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	CAS-Nr. 78-70-6 EG-Nr. 201-134-4	< 0,2	Skin Sens. 1B, H317 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	CAS-Nr. 57378-68-4 EG-Nr. 260-709-8	< 0,2	Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400,M=1 Aquatic Chronic 1, H410,M=1
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	CAS-Nr. 23726-92-3 EG-Nr. 245-843-7	< 0,17	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400,M=1 Aquatic Chronic 1, H410,M=1

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Chemischer Name	Identifikator(en)	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	CAS-Nr. 78-70-6 EG-Nr. 201-134-4	(C ≥ 30%) Eye Irrit. 2, H319

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:
Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen Metallbehälter überführen. Rückstände aufwischen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß der Betriebssicherheitsverordnung.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine Expositionsgrenzwerte vor.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine technische Überwachung erforderlich.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

Stoff	Materialstärke (mm)	Durchbruchzeit
Polymerlaminat (z.B. Polyethylenlyon, 5-lagiges Laminat)	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

Atemschutz

Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Feststoff Lufterfrischer aus Pappe (Erzeugnis mit bestimmungsgemäßer Freisetzung)
Weitere Angaben zum Aggregatzustand:	Duftartikel
Farbe	schwarz
Geruch	Himbeere
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)	Nicht eingestuft
Untere Explosionsgrenze (UEG)	Keine Daten verfügbar.
Obere Explosionsgrenze (OEG)	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	> 60 °C [Testmethode: geschlossener Tiegel]
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)	Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dichte	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar.
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüchtige organische Bestandteile (EU)
Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil. Chemische Stabilität unter normalen Lagerbedingungen: gute Stabilität.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkali- und Erdalkalimetalle.

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<u>Stoff</u>	<u>Bedingung</u>
Keine bekannt.	

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Keine bekannten Auswirkungen auf die Gesundheit.

Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz

einschließen.

Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

Verschlucken:

Keine bekannten Auswirkungen auf die Gesundheit.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

Name	Expositions- weg	Art	Wert
Produkt	Verschlucken		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Verschlucken	Ratte	LD50 1.150 mg/kg
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Verschlucken	Maus	LD50 1.800 mg/kg
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Dermal	Kaninchen	LD50 2.250 mg/kg
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Verschlucken	Ratte	LD50 6.800 mg/kg
2,6-Dimethylhept-5-enal	Dermal	Kaninchen	LD50 > 5.000 mg/kg
2,6-Dimethylhept-5-enal	Verschlucken	Ratte	LD50 > 5.000 mg/kg
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Dermal	ähnliches Produkt	LD50 > 2.000 mg/kg
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Verschlucken	ähnliches Produkt	LD50 > 2.000 mg/kg
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Dermal	Kaninchen	LD50 5.610 mg/kg
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Verschlucken	Ratte	LD50 2.790 mg/kg
Benzylsalicylat	Dermal	Kaninchen	LD50 14.150 mg/kg
Benzylsalicylat	Verschlucken	Ratte	LD50 2.227 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Kaninchen	Minimale Reizung
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Kaninchen	Reizend
2,6-Dimethylhept-5-enal	Kaninchen	Minimale Reizung
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	ähnliches Produkt	Minimale Reizung
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Kaninchen	Reizend
Benzylsalicylat	Kaninchen	Minimale Reizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Kaninchen	Keine signifikante Reizung
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Kaninchen	Schwere Augenreizung
2,6-Dimethylhept-5-enal	In vitro Daten	Schwere Augenreizung
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	ähnliches Produkt	Keine signifikante Reizung
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Kaninchen	mäßig reizend
Benzylsalicylat	Kaninchen	mäßig reizend

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Mensch und Tier.	Sensibilisierend
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Mensch und Tier.	Sensibilisierend
2,6-Dimethylhept-5-enal	Maus	Sensibilisierend
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Mensch	Sensibilisierend
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Maus	Sensibilisierend
Benzylsalicylat	Maus	Sensibilisierend

Photosensibilisierung

Name	Art	Wert
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Mensch	Nicht sensibilisierend

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzellmutagenität

Name	Expositionsweg	Wert
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	in vivo	Nicht mutagen
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	in vivo	Nicht mutagen
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
2,6-Dimethylhept-5-enal	in vitro	Nicht mutagen
2,6-Dimethylhept-5-enal	in vivo	Nicht mutagen
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	in vitro	Nicht mutagen
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	in vivo	Nicht mutagen
Benzylsalicylat	in vitro	Nicht mutagen

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Verschlucken	Ratte	Nicht krebserregend
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Verschlucken	Maus	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

Name	Expositionsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 200 mg/kg/Tag	Vor der Laktation
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 200 mg/kg/Tag	15 Wochen
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 200 mg/kg/Tag	Vor der Laktation
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 250 mg/kg/Tag	2 Generation
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 250 mg/kg/Tag	2 Generation
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Kaninchen	NOAEL 60 mg/kg/Tag	Während der Trächtigkeit.
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Inhalation	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 0,21 mg/l	Während der Organentwicklung
2,6-Dimethylhept-5-enal	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 300 mg/kg/Tag	Vor der Laktation
2,6-Dimethylhept-5-enal	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 300 mg/kg/Tag	Vor der Laktation
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 365 mg/kg/Tag	Vor der Laktation
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 365 mg/kg/Tag	Vor der Laktation
Benzylsalicylat	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 166 mg/kg/Tag	Vor der Laktation
Benzylsalicylat	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion.	Ratte	NOAEL 158 mg/kg/Tag	28 Tage
Benzylsalicylat	Verschlucken	Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.	Ratte	NOAEL 72 mg/kg/Tag	Während der Trächtigkeit.

Spezifische Zielorgan-Toxizität**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleichartige Gesundheitsgefahr	NOAEL nicht erhältlich	
2,6-Dimethylhept-5-enal	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleichartige Gesundheitsgefahr	NOAEL Nicht verfügbar.	
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleichartige Gesundheitsgefahr	NOAEL nicht erhältlich	
Benzylsalicylat	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleichartige Gesundheitsgefahr	NOAEL Nicht verfügbar.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-	Verschlucken	Niere und/oder	Die vorliegenden Daten reichen	Ratte	NOAEL 500	90 Tage

pyran-4-on	ken	Blase	nicht für eine Einstufung aus.		mg/kg/Tag	
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Verschlu- ken	Blutbildendes System	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/Tag	90 Tage
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Verschlu- ken	Leber	Nicht eingestuft	Hund	NOAEL 500 mg/kg/Tag	90 Tage
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	Verschlu- ken	Herz Haut Hormonsystem Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Atmungssystem Vascular-System	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/Tag	90 Tage
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	Verschlu- ken	Magen-Darm-Trakt Blutbildendes System Niere und/oder Blase Herz Haut Hormonsystem Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare Leber Immunsystem Nervensystem Atmungssystem Vascular-System	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 1.330 mg/kg/Tag	90 Tage
2,6-Dimethylhept-5-enal	Verschlu- ken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 300 mg/kg/Tag	29 Tage
2,6-Dimethylhept-5-enal	Verschlu- ken	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 1.500 mg/kg/Tag	29 Tage
2,6-Dimethylhept-5-enal	Verschlu- ken	Magen-Darm-Trakt Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 300 mg/kg/Tag	29 Tage
2,6-Dimethylhept-5-enal	Verschlu- ken	Herz Hormonsystem Immunsystem Muskeln Nervensystem Atmungssystem	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 3.000 mg/kg/Tag	29 Tage
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	Dermal	Photoirritation	Nicht eingestuft	Mensch	Reizung Negativ	
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Dermal	Haut Herz Hormonsystem Blutbildendes System Leber Immunsystem Muskeln Nervensystem Niere und/oder Blase Atmungssystem	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 1.000 mg/kg/Tag	91 Tage
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Verschlu- ken	Niere und/oder Blase	Nicht eingestuft	Ratte	LOAEL 53 mg/kg/Tag	95 Tage
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Verschlu- ken	Hormonsystem Blutbildendes System Leber Nervensystem Augen	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 498 mg/kg/Tag	95 Tage
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	Verschlu- ken	Immunsystem	Nicht eingestuft	Maus	NOAEL 375 mg/kg/Tag	5 Tage
Benzylsalicylat	Verschlu- ken	Herz Haut Hormonsystem Magen-Darm- Trakt Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare	Nicht eingestuft	Ratte	NOAEL 357 mg/kg/Tag	90 Tage

		Blutbildendes System Leber Immunsystem Muskeln Nervensystem Augen Niere und/oder Blase Atmungssystem Vascular-System				
--	--	--	--	--	--	--

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	Belebtschlamm	experimentell	3 Std.	EC50	100 mg/l
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	Elritze (Pimephales promelas)	experimentell	96 Std.	LC50	5,09 mg/l
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC50	22,15 mg/l
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC50	4,03 mg/l
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC10	7,1 mg/l
4-(4-Hydroxyphenyl)-2-butanon	5471-51-2	Wimpertierchen (Ciliaten)	experimentell	48 Std.	IC50	519 mg/l
4-(4-Hydroxyphenyl)-2-butanon	5471-51-2	Nicht anwendbar.	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	4940-11-8	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC50	7,2 mg/l
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	4940-11-8	Regenbogenforelle	experimentell	96 Std.	LC50	>85 mg/l
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	4940-11-8	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC50	27 mg/l

2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	4940-11-8	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC10	1,8 mg/l
Benzylacetat	140-11-4	Belebtschlamm	experimentell	3 Std.	EC50	855 mg/l
Benzylacetat	140-11-4	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC50	110 mg/l
Benzylacetat	140-11-4	Reiskärpfling (Medaka)	experimentell	96 Std.	LC50	4 mg/l
Benzylacetat	140-11-4	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC50	17 mg/l
Benzylacetat	140-11-4	Grünalge	experimentell	72 Std.	NOEC	52 mg/l
Benzylacetat	140-11-4	Reiskärpfling (Medaka)	experimentell	28 Tage	NOEC	0,92 mg/l
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9	Aland (Leuciscus idus)	Analoge Verbindungen	96 Std.	LC50	22 mg/l
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9	Grünalge	Analoge Verbindungen	72 Std.	ErC50	13,33 mg/l
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC50	2,4 mg/l
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9	Grünalge	Analoge Verbindungen	72 Std.	ErC10	4,52 mg/l
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	Belebtschlamm	Abschätzung	3 Std.	EC50	241 mg/l
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	EC50	4,54 mg/l
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	Reiskärpfling (Medaka)	Abschätzung	96 Std.	LC50	0,97 mg/l
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	NOEC	0,883 mg/l
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	Wasserfloh (Daphnia magna)	Abschätzung	21 Tage	NOEC	0,35 mg/l
Benzylsalicylat	118-58-1	Grünalge	experimentell	72 Std.	ErC50	1,29 mg/l
Benzylsalicylat	118-58-1	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC50	1,16 mg/l
Benzylsalicylat	118-58-1	Zebrabärbling	experimentell	96 Std.	LC50	1 mg/l
Benzylsalicylat	118-58-1	Grünalge	experimentell	72 Std.	NOEC	0,5 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Belebtschlamm	experimentell	30 Minuten	EC50	400 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	EC50	>34 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Regenbogenforelle	experimentell	96 Std.	LC50	27,8 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	48 Std.	EC50	20 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Grünalge	experimentell	72 Std.	NOEC	5,6 mg/l
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	Wasserfloh (Daphnia magna)	experimentell	21 Tage	NOEC	9,5 mg/l
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	Grünalge	Analoge Verbindungen	72 Std.	ErC50	103,8 mg/l
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	Reiskärpfling (Medaka)	Analoge Verbindungen	96 Std.	LC50	4,1 mg/l
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	Wasserfloh (Daphnia magna)	Analoge Verbindungen	48 Std.	EC50	6,8 mg/l
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	Grünalge	Analoge Verbindungen	72 Std.	ErC10	3 mg/l
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	Wasserfloh (Daphnia magna)	Analoge Verbindungen	21 Tage	NOEC	1 mg/l

(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	Belebtschlamm	Analoge Verbindungen	30 Minuten	EC50	160 mg/l
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Grünalge	Analoge Verbindungen	72 Std.	ErC50	4,54 mg/l
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Reiskörpfling (Medaka)	Analoge Verbindungen	96 Std.	LC50	0,97 mg/l
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Elritze (Pimephales promelas)	Analoge Verbindungen	32 Tage	EC10	0,074 mg/l
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Grünalge	Analoge Verbindungen	72 Std.	ErC10	2,45 mg/l
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Wasserfloh (Daphnia magna)	Analoge Verbindungen	21 Tage	NOEC	0,346 mg/l
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Belebtschlamm	Analoge Verbindungen	3 Std.	EC50	241 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	experimentell biologische Abbaubarkeit	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	70-80 %BOD/ThO D	Analog zu OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	Abschätzung Photolyse		Photolytische Halbwertszeit	1.6 Stunden (t 1/2)	
4-(4-Hydroxyphenyl)-2-butanon	5471-51-2	Abschätzung biologische Abbaubarkeit	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	85 %BOD/ThO D	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	4940-11-8	experimentell biologische Abbaubarkeit	28 Tage	CO ₂ - Entwicklungstest	104.4 %CO ₂ Entwicklung/T hCO ₂ Entwicklung	OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO ₂ - Entwicklungstest
Benzylacetat	140-11-4	experimentell biologische Abbaubarkeit	28 Tage	CO ₂ - Entwicklungstest	100 %CO ₂ Entwicklung/T hCO ₂ Entwicklung	OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO ₂ - Entwicklungstest
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9	experimentell biologische Abbaubarkeit	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	75 %BOD/ThO D	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	Abschätzung biologische Abbaubarkeit	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0 %BOD/ThO D	OECD 301C - MITI (I)
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	Abschätzung Hydrolyse		Hydrolytische Halbwertszeit	332 Tage(t 1/2)	
Benzylsalicylat	118-58-1	experimentell biologische Abbaubarkeit	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	93 %BOD/ThO D	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	experimentell biologische Abbaubarkeit	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	80 %BSB/CSB	OECD 301C - MITI (I)
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	>90 %BOD/Th OD	EG Methode C.4-D MANOMETRISCHER RESPIRATIONSTEST gemäß Verordnung (EG) Nr. 440/2008
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Analoge Verbindungen biologische Abbaubarkeit	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	0 %BOD/ThO D	OECD 301C - MITI (I)
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Analoge Verbindungen		Hydrolytische Halbwertszeit (pH	332 Tage(t 1/2)	OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes

on		Hydrolyse		7)		
----	--	-----------	--	----	--	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	Abschätzung Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	871	
4-(4-Hydroxyphenyl)-2-butanon	5471-51-2	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	1.33	
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	4940-11-8	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	2.9	
Benzylacetat	140-11-4	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	1.96	
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	3.4	OECD 117 log Kow HPLC Methode
1-(2,6,6-Trimethylcyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	57378-68-4	Abschätzung BCF - Fisch	60 Tage	Bioakkumulationsfaktor	310	OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test
Benzylsalicylat	118-58-1	modelliert Biokonzentration		Bioakkumulationsfaktor	16	Catalogic™
Benzylsalicylat	118-58-1	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	4.0	OECD 117 log Kow HPLC Methode
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	experimentell Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	2.97	
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	Analoge Verbindungen Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	2.76	Analog zu OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode)
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Analoge Verbindungen BCF - Fisch	60 Tage	Bioakkumulationsfaktor	310	OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Analoge Verbindungen Biokonzentration		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	4.2	OECD 117 log Kow HPLC Methode

12.4. Mobilität im Boden

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
(E)-4-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	79-77-6	Abschätzung Mobilität im Boden	Koc	2.200 l/kg	Episuite™
4-(4-Hydroxyphenyl)-2-butanon	5471-51-2	Abschätzung Mobilität im Boden	Koc	220 l/kg	Episuite™
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	4940-11-8	Abschätzung Mobilität im Boden	Koc	9 l/kg	Episuite™
Benzylacetat	140-11-4	experimentell Mobilität im Boden	Koc	250 l/kg	OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC)
2,6-Dimethylhept-5-enal	106-72-9	Abschätzung Mobilität im Boden	Koc	159 l/kg	OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-

					Flüssigchromatographie (HPLC)
Benzylsalicylat	118-58-1	experimentell Mobilität im Boden	Koc	5.620 l/kg	OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC)
Linalool: 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol	78-70-6	modelliert Mobilität im Boden	Koc	140 l/kg	Episuite™
(E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dienal	141-27-5	modelliert Mobilität im Boden	Koc	50 l/kg	Episuite™
(Z)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	23726-92-3	Analoge Verbindungen Mobilität im Boden	Koc	1.259 l/kg	OECD 121 Schätzung des Adsorptionskoeffizienten (KOC) im Boden und in Klärschlamm mittels der Hochdruck-Flüssigchromatographie (HPLC)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

140602* Andere halogenierte Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

	Straßenverkehr (ADR)	Luftverkehr (ICAO TI /IATA)	Seeverkehr (IMDG)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine Daten verfügbar.	No Data Available	No Data Available
14.3. Transportgefahrenklassen	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
14.4. Verpackungsgruppe	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
14.5. Umweltgefahren	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt.	Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt.	Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Kontrolltemperatur	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Notfalltemperatur	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
ADR Klassifizierungscode	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
IMDG Trenngruppe	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

Chemischer Name

Benzylacetat

CAS-Nr.

140-11-4

Einstufung

Gruppe 3: Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar (IARC Group 3: not classifiable as to its carcinogenicity to humans)

Verordnung

International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung.

RICHTLINIE 2012/18/EU

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Keine

Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keine Chemikalien aufgelistet

Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 3

stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungsgründe:

Abschnitt 2.1: Informationen zur Einstufung nach CLP - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 2.1: Hinweise zur Einstufung des Stoffs oder Gemischs - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 2.2: Kennzeichnungsinformation "Enthält..." für sensibilisierende Stoffe - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Gefahrenhinweise (H-Sätze) für Umweltgefahren - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Information zur CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Zusätzliche Kennzeichnung - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Entsorgung - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Allgemeines - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Prävention - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Sicherheitshinweise (P-Sätze) - Reaktion - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Gefahrenpiktogramm / Symbol - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 11.1.: Sensibilisierende Eigenschaften nach "MAK- und BAT-Werte Liste" - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 9.1: Aggregatzustand - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 3: Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 4.1: Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 5.3: Hinweise für die Brandbekämpfung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 5.1: Löschmittel - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 5.2: Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 6.3: Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 6.2: Umweltschutzmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 7.2: Bedingungen zur sicheren Lagerung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 7.1: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 7.3: Hinweise zur Lagerung nach Gefahrstoffverordnung - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 8.2.1: Geeignete technische Steuerungseinrichtungen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Atemschutz Information - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 8.2.2: 3M Leitfaden Atemschutz - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden gelöscht.
Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 10.2: Chemische Stabilität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Einatmen - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.
Abschnitt 15.1: Nationale Rechtsvorschriften - Informationen wurden hinzugefügt.
Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle

Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

Sicherheitsdatenblätter der Meguiar's Deutschland GmbH sind verfügbar unter: 3m.com/msds